



Stadt-**INFO**

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 4 • 2016

MATTIGHOFEN

Der Kirchturm erstrahlt in neuer Frische



Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Der Kirchturm der Stadtgemeinde Mattighofen erstrahlt bereits im neuen Glanz. Die Turmarbeiter aus Osttirol haben selbst bei schlechtem Wetter und Kälte ganze Arbeit geleistet. Herzlichen Dank dafür.



Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
10. 12.	Weihnachtsfeier Pensionistenverband Pensionistenverband Mattighofen, 14 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
11. 12.	Weihnachtsfeier Seniorenring Seniorenring Mattighofen, 19 Uhr	Gasthaus Badhaus
11. 12.	Schauturnen TSV Mattighofen	Sepp-Öller-Sporthalle
11. 12.	Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund Kameradschaftsbund Mattighofen, 20 Uhr	Gasthaus Badhaus
17. 12.	Kasperl und die Weihnachtsfee Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
27. 12.	Weihnachtsfeier Seniorenbund Seniorenbund Mattighofen, 14 Uhr	Gasthaus Badhaus
30. 12.	„Finale Classico“ Konzert zum Jahresausklang Kultur Stadt Mattighofen, 20 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
14. 01.	Bürgergardebball 2017 Bürgergarde Mattighofen, 20 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
21. 01.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier U7 Vormittag, U13 Nachmittag	Sepp-Öller-Sporthalle
22. 01.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier U10	Sepp-Öller-Sporthalle
27. 01.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier U 15	Sepp-Öller-Sporthalle
28. 01.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier U 8 Vormittag, Hobbyturnier Nachmittag	Sepp-Öller-Sporthalle
29. 01.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier U 12	Sepp-Öller-Sporthalle
02. 02.	Vortrag: Alltagsgifte - Dr. Stöcher Gesunde Gemeinde, 19 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
04. 02.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier „Alte Herren“ Turnier	Sepp-Öller-Sporthalle
05. 02.	ATSV Mattighofen Fußball Nachwuchsturnier „Damen“ Turnier	Sepp-Öller-Sporthalle
18. 02.	Pensionistenball Pensionistenverband Mattighofen, 14 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
25. 02. - 26. 02.	„HAI Champ League Cup“, Nachwuchsturnier FC Mattigtal	Sepp-Öller-Sporthalle
28. 02.	Faschingsumzug Tourismusverband Mattighofen, 14 Uhr	Stadtplatz
02. 03.	Gartentrophy 2017 OÖ Gärtner, 19:30 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
07. 03.	Modul 1: Alzheimer - Demenz Gesunde Gemeinde, 19 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss Mattighofen
09. 03.	Mattighofner Stadtgespräche „Eva Vogl“ Katholisches Bildungswerk, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss Mattighofen
11. 03.	Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Mattighofen, 14 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
14. 03.	Modul 2: Alzheimer - Demenz Gesunde Gemeinde, 19 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
19. 03.	14. Mattigtaler Großtauschtag Briefmarkensammlerverein, 8 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss Mattighofen
19. 03.	Judo Schülerlandesmeisterschaft Judoklub ASAHI Mattighofen	Sepp-Öller-Sporthalle
21. 03.	Modul 3: Alzheimer - Demenz Gesunde Gemeinde, 19 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
23. 03.	Mattighofner Stadtgespräche „Wolfgang Heindl“ Katholisches Bildungswerk, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss Mattighofen
24. 03.	Gstanzsingen Lionsclub Mattighofen, 19:30 Uhr	Sepp-Öller-Sporthalle
21. 03.	Modul 4: Alzheimer - Demenz Gesunde Gemeinde, 19 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
	„Der Kasperl kommt“ Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr Termine Spielplan siehe Seite 10	Veranstaltungssaal Schloss

Änderungen vorbehalten!
Details auf www.mattighofen.at

Inhaltsübersicht

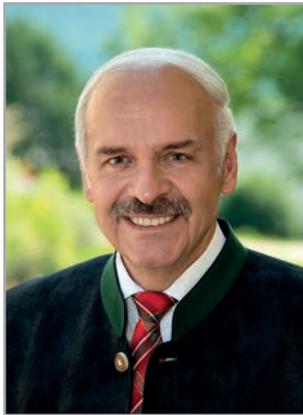
Seite 1	Der Kirchturm erstrahlt in neuer Frische
Seite 2	Veranstaltungstipps, Impressum
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Personelle Änderungen in der Stadtgemeinde
Seite 5	Aktueller Stand „Umfahrung Mattighofen“
Seite 6	Essen auf Rädern, Familienförderung, Sozialförderung, Volksbegehren gegen TTIP/CETA
Seite 7	Veranstaltungsnewsletter, Winterdienst
Seite 8	Eislaufen in Salzburg, Kindergartenanmeldung
Seite 9	Warnwesten für Taferlklassler
Seite 10	Kindergarten West berichtet, „Kasperl“ zu Besuch im Schloss
Seite 11	Erntedankfest mit dem Caritas Kindergarten, Gartentrophy 2016
Seite 12	Mattighofen - die „Junge Gemeinde“, neues Arbeitsgerät für den Bauhof, Stadtbücherei
Seite 13	Gardebball 2017
Seite 14	Das Zivilschutz-SMS
Seite 15	Neue ÖBB-Haltestelle Schalchen-Mattighofen
Seite 16	Information zur Geflügelpest, Spenden
Seite 17	Der „neue“ Schachinger Wirt, Imkerei - im Trend
Seite 18	Mattighofen hält sich geistig fit, Pflegestammtisch
Seite 19	Österr. Rotes Kreuz - Mobiles Hospiz Braunau
Seite 20	6 Monate Hausärztlicher Notdienst - HÄND
Seite 21	Weihnachtsmarkteröffnung 2016
Seite 22	Größte Vogelschau im Mattigtal
Seite 23	Kamaradschaftsbund Aktivitäten, Stellung 2016
Seite 24	Hilfsprojekt „Brillen“, Faschingsumzug
Seite 25	Fußball Hallenturniere des ATSV, Zugtickets
Seite 26	Abfallabfuhrkalender - 1. Quartal 2017
Seite 27	Geburtstage, Ehrungen
Seite 28	Lehrlingsmesse 2016

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
 Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
 GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2017
17. Februar 2017

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadttamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Dass in einem Jahr mehrere Wahlen stattfinden, ist nicht ungewöhnlich. Aber dass es mehrere Anläufe braucht, um eine einzige Wahl durchzuführen, ist beachtlich. So gesehen war diese Wahl und Stichwahl mit Anfechtung und Wahlverschiebung dominierendes Thema des heurigen Jahres. Ich spreche daher gleich zu Beginn allen Wahlbehörden sowie den Wahlhelferinnen und Helfern meinen Dank für die mehrmalige und geduldige Ausübung dieses „Ehrenamtes“ aus. Gerade die Ausweispflicht und Ausweiskontrolle führte bei einigen Wählerinnen und Wählern zu großem Unverständnis. Diese Ausweispflicht hat zwar schon immer gegolten, wurde aber eben nicht so streng gesehen wie zuletzt am 04. Dezember. Die Wahlbehörden waren dazu verpflichtet und es genügte auch nicht, wenn der Wähler auch nur einem Mitglied der Wahlbehörde bekannt war. Es ist auch verständlich, dass sich im Falle einer neuerlichen Wahlanfechtung keine Wahlbehörde dem Vorwurf einer schlampigen und oberflächlichen Wahlabwicklung aussetzen möchte.

Aber es gibt auch Erfreulicheres zu berichten.

So wurde zur Verbesserung des örtlichen Nahverkehrs und Anbindung der Industriegebiete im Süden von Mattighofen von der ÖBB an der Stallhofner Straße die Haltestelle Schalchen-Mattighofen errichtet und am 28. November von Herrn LR Günther Steinkellner eröffnet. Teil der Haltestelle ist auch eine Park & Ride Anlage mit 20 überdachten Fahrradabstellplätzen, die von der ÖBB, dem Land Oberösterreich und den Gemeinden Schalchen und Mattighofen kofinanziert wurde.

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Über Initiative des Regionalmanagements Oberösterreich wurde mit den Nachbargemeinden Helpfau-Uttendorf, Munderfing, Pfaffstätt, Pischelsdorf und Schalchen die „Stadtregion Mattighofen“ gegründet. Ziel dieser Kooperation ist die gemeinsame Zusammenarbeit zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, effizienteren Aufgabenerfüllung und Weiterentwicklung eines attraktiven Lebensraumes für die Bevölkerung. Fördermöglichkeiten aus dem EFRE-Programm (Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020) für Projekte zur Förderung der Nahmobilität, Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr und auch Optimierung bestehender Siedlungsstrukturen sollen durch diese Kooperation genutzt werden.

Das vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Nachtragsbudget für 2016 stellt sich im ordentlichen Haushalt, ausgeglichen in den Einnahmen und Ausgaben, mit einem Gesamtvolumen von € 17,422.300,00 dar, was gegenüber dem Vorschlag eine Erhöhung von rd. € 1,1 Millionen bedeutet.

Diese Erhöhung war einerseits durch diverse Ausgaben- und Einnahmeverchiebungen bedingt, andererseits konnte auch der frei verfügbare Überschuss aus 2015 in Höhe von € 952.000,00 zur Gänze der Investitionsrücklage zugeführt werden. Bei den Pflichtbeiträgen für die Krankenanstaltenfinanzierung ergab sich aus der Abrechnung 2014 ein Guthaben von rd. € 152.000,00, wodurch sich der Aufwand für 2016 entsprechend reduzierte.

Der außerordentliche Haushalt stellt sich mit insgesamt € 9,595.300,00 ausgeglichen dar. Durch Verschiebungen im Straßenbau- und Kanalbaubereich ergibt sich eine Reduzierung von rd. € 624.000,00 gegenüber dem Vorschlag 2016.

Die Stadtgemeinde hat für die in den Jahren 1991 bis 1995 an die ISG verkauften Grundstücke anstelle des Grundpreises, Geschäftsanteile mit einer Laufzeit von 25 Jahren erworben, die ab heuer ein-

zulösen wären. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Auszahlungstermine bis zum Ende der Baukostenausfinanzierung der jeweiligen Wohnblöcke aufzuschieben. Für die Stadtgemeinde bedeutet dies zwar einen Wertverlust auf den realen Grundpreis, im Gegenzug kann aber eine Zusatzbelastung der Mieter zwischen € 2,00 bis € 4,00 je m² und Jahr vermieden werden.

In der Dezembersitzung wurden die Gebühren, Entgelte und Tarife beschlossen. Bei den öffentlichen Abgaben war bei den Wasser- und Kanalgebühren eine geringfügige Anpassung an die Mindestsätze des Landes erforderlich. Dazu ist anzumerken, dass die anstehenden Sanierungsprojekte für die Bauabschnitte 10, 11 und 12 Aufwendungen von mehr als € 2,0 Millionen verursachen. Auch wenn gerne behauptet wird, dass die Stadtgemeinde bei der Gebührengestaltung autonom sei, so ist diese Autonomie nur relativ. Faktum ist, dass die Stadtgemeinde öffentliche Fördermittel in Anspruch nimmt und daher auch an die Vorgaben der Fördergeber (Bund und Land) gebunden ist. Eine Nichtanpassung an die Mindestsätze würde unweigerlich zur Einfrierung bereits zugesagter Förderungen führen.

Gerade im Schulbau wäre dies fatal zumal rd. € 7,0 Mio. an Fördermittel bereits zugesagt sind. Auch bei der Krabbelstube würde dies einen Förderausfall von € 0,5 Mio. bedeuten. Erfreulich ist, dass ab 2017 die Abfallgebühr um € 0,20 je Entleerung einer 90-Liter-Tonne gesenkt werden kann. Diese Reduzierung ist einerseits durch die relativ gleichbleibenden Deponiegebühren bedingt, andererseits durch ein geändertes Abfallverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Durch vermehrte Mülltrennung und auch Kompostierung fällt weniger Restmüll an und die Abfuhrintervalle können ausgedehnt werden, oder auch auf eine kleinere Abfalltonne umgestellt werden.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss für eine Sanierung des im Eigentum der Stadtgemeinde befindlichen Clubgebäudes

der Tennisanlage. Die Sanierung wird voraussichtlich in den Wintermonaten 2017/2018 erfolgen. Ein weiterer Grundsatzbeschluss wurde für die Erweiterung des Kombinationsgebäudes für die Ortsstelle des Roten Kreuzes, die Feuerwehr und den Gemeindebauhof gefasst. Durch Ankauf von Grundflächen sollen zusätzliche Räumlichkeiten, aber auch entsprechende Freiflächen geschaffen werden.

Auch möchte ich darauf hinweisen, dass der beschotterte Teil des Parkplatzes am Wasseracker ab 01.01.2017 nicht mehr als Parkplatz genutzt werden kann. Parkplätze stehen auf der angrenzenden, asphaltierten Fläche in ausreichender Zahl zur Verfügung. Mit Inbetriebnahme der Tiefgarage des KTM Museums zum Jahresende 2017 werden auch wieder ausreichend Parkplätze in Stadtplatznähe vorhanden sein.

Ich bedanke mich bei den Ausschüssen, beim Stadt- und Gemeinderat aber auch bei den vielen Einzelpersonen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, die durch ihr Engagement ihren Beitrag geleistet haben, um rückblickend von einem sehr erfolgreichen Jahr 2016 sprechen zu können.

Ich wünsche allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!

Friedrich Schwarzenhofer



AKTUELLES

Neue Mitarbeiterinnen



Anna Maria Wimmleitner

Seit September 2016 verstärkt **Frau Anna Maria Wimmleitner** aus Treubach als Kindergartenpädagogin in der Waldkindergrouppe das Team der Stadtgemeinde.



Michaela Riefler

Frau **Michaela Riefler** aus Mattighofen wurde mit Oktober 2016 als Mitarbeiterin für die Aktion „Essen auf Rädern“ aufgenommen.

Die Stadtgemeinde Mattighofen heißt ihre neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben!

Neue Leiterin der Allgemeinen Verwaltung



Im Bild v.l. **Standesbeamtin Christina Bumhofer**, **Karin Brandstätter** (Bürgerservice), die neue Leiterin der Abteilung **Petra Pointner** mit **Eva Lutsch** (Bürgerservice).

Bild: Privat

Frau **Petra Pointner** nimmt seit April 2016 die Funktion als Leiterin der Allgemeinen Verwaltung wahr. Sie folgt Frau Eveline Steinhäusler nach, welche in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Die Stadtgemeinde Mattighofen wünscht Frau Pointner alles Gute für die neue Aufgabe!

Pensionierungen

Frau **Elfriede Neubauer** hat am 1. Dezember 2016 ihren Ruhestand angetreten. Seit 1989 war Frau Neubauer bei der Stadtgemeinde Mattighofen als Mitarbeiterin für die Aktion „Essen auf Rädern“ beschäftigt.

Auch Frau **Elfriede Priewasser** ist am 1. Dezember 2016 in den Ruhestand getreten. Frau Priewasser war seit 1990 bei der Stadtgemeinde Mattighofen als

Reinigungskraft in der Volksschule und im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik tätig.

Die Stadtgemeinde Mattighofen bedankt sich sehr herzlich bei Frau Neubauer und bei Frau Priewasser für ihre engagierte Arbeit und wünscht ihnen für den wohlverdienten Ruhestand viel Gesundheit und alles Gute!

Prüfungserfolge 2016

Im März 2016 hat Frau **Christina Bumhofer** die Standesbeamten-Dienstprüfung erfolgreich abgelegt.

Frau **Christine Maier** hat im April 2016 die Dienstprüfung

Modul 2 erfolgreich absolviert.

Im September 2016 hat Frau **Mag. Nicola Möstl** die Dienstprüfung Modul 2 mit Auszeichnung bestanden.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer (links) und **Stadtamtsleiter Mag. Andreas Spitzwieser** (rechts) gratulieren (von links) **Frau Mag. Nicola Möstl**, **Frau Christine Maier** sowie **Frau Christina Bumhofer** im Namen der Stadtgemeinde recht herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl



Aktueller Stand der Umfahrung Mattighofen - Munderfing:

Das Jahr 2016 war rückblickend gesehen für die Landesstraßenverwaltung sehr spannend. Die Arbeiten für Ausschreibung der Bauarbeiten, die Vergabe und der Baubeginn für den 1. Bauabschnitt mussten immer wieder verschoben werden. Grund dafür war, dass der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid nicht in Rechtskraft erwachsen ist. Seit Anfang August liegen nun aber alle Bewilligungen vor. Einem Baubeginn steht daher nichts mehr im Wege.

Es ist daher geplant, Mitte Oktober die Ausschreibung der Bauarbeiten abzuschließen, die Vergabe der Bauarbeiten soll im Winter erfolgen. Der Baubeginn für den 1. Bauabschnitt ist für Ende März/Anfang April 2017 vorgesehen. Es ist vorgesehen, dass im nächsten Jahr die gesamte Trasse und alle geplanten Bauwerke errichtet werden. Im Frühjahr 2018 soll die Deckschicht aufgebracht werden und der 1. Bauabschnitt für den Verkehr freigegeben werden. Die erforderlichen Nebenwege werden, so weit wie möglich,

zeitgleich mit der Umfahrung errichtet. Der beabsichtigte bepflanzte Erdwall (Projekt der Gemeinde) kann nur dann gleichzeitig mit der Umfahrung errichtet werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Das heißt, wenn im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens die Neuordnung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke umgesetzt werden kann.

Wie bereits schon öfters erwähnt, wird das Rückhaltebecken Teichstätt West vergrößert. Anfallendes Aushubmaterial wird laut Vereinbarung mit dem Wasserverband Mattig zur Schüttung der Dämme beim Straßenbau bzw. als Schüttmaterial beim bepflanzten Erdwall verwendet. Damit der Abtransport ohne größere Auswirkungen auf die angrenzenden Grundeigentümer erfolgen kann, werden bereits jetzt verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Bewohner umgesetzt. Diese Arbeiten werden noch heuer abgeschlossen. Es kann daher bereits im Frühjahr diese Wegverbindung für den

Abtransport verwendet werden. Die Fahrten mit dem Aushubmaterial erfolgen auf der geplanten Umfahrungstrasse zur Baustelle und nicht durch den Ort Munderfing.

Für den 2. Bauabschnitt konnten die Grundeinlöseverhandlungen, beginnend ab Juli 2015, leider nicht alle gütlich abgeschlossen werden. Es werden daher diesbezüglich die Behördenverfahren abgewickelt werden müssen. Im Gemeindegebiet von Schalchen erfolgte nun im September der letzte Durchgang für die gütliche Grundeinlöse. Nach Abschluss dieser Verfahren sollte die wasserrechtliche Bewilligung von der zuständigen Behörde erlassen werden. Der naturschutzrechtliche und straßenrechtliche Bewilligungsbescheid wurde erlassen, mit Ausschöpfung aller Rechtsmittel muss gerechnet werden.

Gleichzeitig laufen bereits die Planungen für den 3. Bauabschnitt auf Hochtouren, die Länge dieses Abschnittes beträgt 2,6 km. Nach zahlreichen

Abstimmungsgesprächen mit Grundeigentümern, Gemeinde etc. wurde der genaue Trassenverlauf festgelegt. Gegenüber der ursprünglichen Planung erfolgten hier wesentliche Veränderungen. Der Kreisverkehr bei der Anbindung an den Bestand (bei der Fa. Mercedes Gerner) wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Schalchen umgeplant. Derzeit erfolgt die Ausarbeitung der Unterlagen für das straßenrechtliche Einreichprojekt für diesen Bauabschnitt. Die materienrechtlichen Verfahren (Wasserrecht, Naturschutz, Straßenrecht) sollen im Laufe dieses und nächsten Jahres durchgeführt werden.

Wie beim 1. und 2. Bauabschnitt werden auch für den 3. Bauabschnitt, vor jedem wichtigen Schritt, wieder Informationsveranstaltungen durchgeführt, in denen sich die Bevölkerung, Parteien, Grundeigentümer über den aktuellen Stand der Planungen informieren können.

Paketstation in Mattsee

Sie haben was nach Deutschland zu versenden? Dann ab zur Paketstation nach Mattsee und zu Deutschen Inlandsversandkosten versenden. Einkauf in Deutschland zu Inlandsversandkosten.

Einfach in Deutschland etwas bestellen und es sich zu Inlandsversandkosten liefern lassen. Sie holen das Paket in Mattsee ab (von allen Paketdiensten und Speditionen).

Seit 1. August 2016 gibt es in Mattsee eine Paketstation. Dadurch ist es möglich, sich Pakete aus Deutschland senden zu lassen, das früher gar nicht oder nur zu horrenden Preisen möglich war.

Und so funktioniert es: Man meldet sich im Internet „www.mattsee-paket.at“ an. Dann bekommt man eine Deutsche Lieferadresse, und holt die Pakete dann in Mattsee ab.

www.mattsee-paket.at

Bernhard Grabner

Salzburger Str. 29

5163 Mattsee

Telefon
06217/6333



Bild: Rainer Sturm, pixelio.de

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

**Eintragungszeitraum:
23. bis 30. Jänner 2017**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 9, vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017
von 08:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag, 24. Jänner 2017
von 08:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 25. Jänner 2017
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 26. Jänner 2017
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, 27. Jänner 2017
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 28. Jänner 2017
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag, 29. Jänner 2017
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag, 30. Jänner 2017
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die zum Stichtag am 19. Dezember 2016 die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Mattighofen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung unterschrieben haben, können beim Volksbegehren nicht mehr unterschreiben, da die Unterstützungserklärung bereits als gültig abgegebene Stimme gilt.

**Bitte
Lichtbildausweis
mitnehmen!**

Warme Mahlzeiten - schmackhaft zubereitet - gehören zu den angenehmen Dingen des Lebens, auf die niemand gerne verzichtet. Die Zubereitung von Essen kann mit zunehmendem Alter jedoch beschwerlich werden, womit oft gesundheitliche Einschränkungen und Verlust von Lebensqualität verbunden sind.

Die Stadtgemeinde Mattighofen bietet seit vielen Jahren die Aktion Essen auf Rädern an. Anmeldungen können persönlich oder telefonisch beim Stadtamt Mattighofen erfolgen. Die Mit einbeziehung in die Aktion richtet sich nach den freien Plätzen. Ausgekocht wird vom Senioren-

Anspruchsberechtigt sind Familien bzw. Alleinerzieher, die zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Hauptwohnsitz in Mattighofen gemeldet sind und mit mindestens einem schulpflichtigen Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

Diese Familienförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen, wenn die Voraus-

Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in Mattighofen haben und von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit sind.

Diese Sozialförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen, wenn die Voraus-

Essen auf Rädern

heim Mattighofen. Angeboten werden Normal-, Schon- und Diätkost in Absprache mit den Hausärzten der Aktionsteilnehmer. Das Essen wird von Montag bis Freitag im Laufe des Vormittages zugestellt und der Preis einer Portion beträgt EUR

5,00 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Abgerechnet wird einmal im Monat mit Erlagschein oder mit Abbuchungsauftrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei **Frau Eva-Maria Lutsch** unter der Telefonnummer **0 77 42 / 2255-12**.



*Frau Elfriede Neubauer heißt ihre Nachfolgerin, Frau Michaela Rief-ler, herzlich willkommen.
Bild: Stadtgemeinde*

Familienförderung

setzungen weiterhin gegeben sind. Das Jahresnettoeinkommen der im Haushalt lebenden Personen darf € 25.000,00 nicht überschreiten. Für jedes weitere schulpflichtige Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000,00. Zur Berechnung des Einkommens muss vom Antragsteller und aller im Haushalt lebenden Personen das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres vorgelegt werden. Die Höhe der Familienförde-

rung beträgt € 50,00 für jedes schulpflichtige Kind, das zum Zeitpunkt der Antragstellung die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.

Sozialförderung 2016

setzungen weiterhin gegeben sind. Die Voraussetzungen sind durch Vorlage des Bescheides der GIS über die Rundfunkgebührenbefreiung nachzuweisen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 75,00 pro Person im Haushalt.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.



Bild: GG-Berlin_pixelio.de

Die Fraktionen der Stadtgemeinde Mattighofen wünschen

allen Bürgerinnen und Bürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und
viel Erfolg im Jahr 2017!



Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig ein E-Mail mit Hinweisen über die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit >

Veranstaltungen > Newsletter abonnieren

Nach dem Absenden erhalten Sie ein kurzes Bestätigungsemail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mailadresse zu überprüfen.

Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

Winterdienst



Immer wieder Ärger mit parkenden Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen.

Anlässlich des bevorstehenden Winterdienstes werden die Bestimmungen des § 24 Abs 3 lit. d der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Durch dieses widerrechtliche Parken kommt es immer wieder zu Behinderungen des Räum- und Streudienstes sowie der Abfallabfuhr.

Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Anrainer, Fahrzeuge auf eigenem Grund und Boden abzustellen bzw. die öffentlichen Parkplätze zu benutzen, um den Winterdienst und die Abfallabfuhr nicht zu behindern.

Bild: Winternitz pixelio.de

Eislaufen in der Eislaufhalle Salzburg

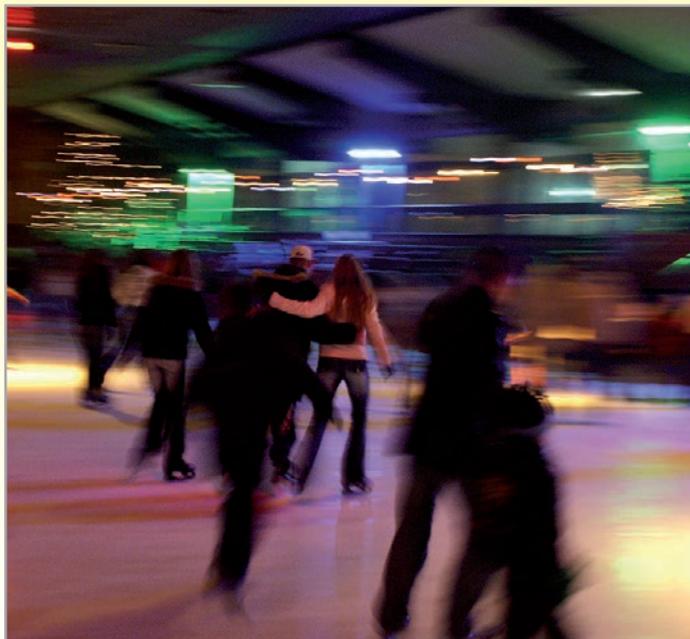


Bild: Meyhome Pixelio

Über Initiative des Schul- und Jugendausschusses organisiert die Stadtgemeinde Mattighofen in den Semesterferien 2017 wieder eine Eislauffahrt nach Salzburg.

Eine Information an die Pflichtschüler ergeht gesondert. Auch Fahrschüler (HAK, Gym, HTL und HLW) haben die Möglichkeit an der Aktion teilzunehmen.

**Busabfahrt vom Autobusbahnhof:
Montag,
20. Februar 2017**

Die Abfahrt erfolgt um 9:30 Uhr, Rückkehr ca. 14:30 Uhr. Eislaufschuhe können auch in der Eislaufhalle ausgeliehen werden.

Anmeldeformulare sind am Stadttamt, 1. Stock, Zimmer 10 bei Frau Sieglinde Lindner erhältlich.

Kindergarten Anmeldetag

WANN?

Montag, 6. März 2017
von 13:30 bis 15:30 Uhr

WO?

Kindergarten Ihrer Wahl

Gemeindekindergarten OST
Schalchnerstraße 12

Gemeindekindergarten WEST
Schwarzer Weg 2

Waldkinderguppe
Schwarzgraben

CARITAS-Kindergarten
Mattseerstraße 6



Bild: WAHE, Pixelio

Folgendes ist mitzunehmen:

- **Geburtsurkunde des Kindes**
- **Mutter-Kind-Pass**
- **ausgefülltes Anmeldeformular**
(Formular und Infos werden Ihnen zugestellt)
- **aktuelle Arbeitszeitbestätigung
der Eltern/Erziehungsberechtigten**

Wenn Sie am Anmeldetag nicht kommen können, rufen Sie bitte im Kindergarten an, damit ein anderer Termin vereinbart werden kann.

ACHTUNG: Kindergartenpflicht

Für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, besteht **ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Schuleintritt** eine allgemeine Kindergartenbesuchspflicht.

Warnwesten für Taferlklassler

Zur Sicherheit am Schulweg, vor allem in den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten, wurden die Taferlklassler der Volksschule Mattighofen mit leuchtenden Warnwesten ausgestattet.

Die Kinderwarnwestenaktion 2016 des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durch-

geführt. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Freudestrahlend nahmen die Volksschüler aus Mattighofen die Warnwesten, überreicht durch Bürgermeister Friedrich

Schwarzenhofer und den Zivilschutzbeauftragten der Stadt Mattighofen, Herrn Herbert Behmüller, in Empfang.

Alle Bilder: Stadtgemeinde



Vorschulklasse b, Klassenlehrerin Elfriede Aboushabana-Priewasser.



1.d Klasse mit Klassenlehrerin Yvonne Reischenböck.



1.b Klasse mit Klassenlehrerin Margarete Schöndorfer.



1.a Klasse mit Klassenlehrerin Birgit Fellner und Teamlehrerin Ingrid Hansel.



1.c Klasse mit Klassenlehrerin Barbara Nemetz-Kastner.



Vorschulklasse a, Klassenlehrerin Brigitte Wiener.

Kindergarten West



Ein weiteres Highlight war das Martinsfest am 10. November 2016. Die Kindergartenkinder freuten sich, die einstudierten Lieder und Gedichte sowie die beiden Aufführungen von der „Laterne Lumina“ und „Märchen Sterntaler“ den zahlreichen Gästen darzubieten.



Am Freitag, den 14. Oktober 2016, feierten die Kinder des Kindergarten West das Erntedankfest in der Stiftspfarrkirche Mattighofen. Pfarrer Leon Sireisky zelebrierte gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Großeltern einen wunderschönen Gottesdienst.

Der Kasperl im SCHLOSS

- Theatererlebnis für die ganze Familie!

Vorhang auf und Bühne frei für Kasperl und Strolchi. Ab Jänner 2017 wird der Kultursaal im Schloss Mattighofen zu einer weiteren fixen Spielstätte der Friedburger Puppenbühne. Zweimal im Monat heißt es von nun an: „Kinder, seid ihr alle da?“ Das Programm wechselt monatlich.

Mit viel Liebe zum Puppentheater und zu ihrem Publikum erobern Gabriele und Thomas seit Jahren die Herzen von Kindern und Erwachsenen. 1996 gegründet, zählt die Friedburger Puppenbühne mittlerweile zu den führenden und beliebtesten Kasperltheatern Österreichs. Alle Geschichten sind selbst geschrieben und auf die kindlichen Phantasien abgestimmt. Die lustigen und spannenden Abenteuer, die Kasperl und Strolchi erleben, werden zwar ab 3 Jahren empfohlen, sind aber bereits für die Allerkleinsten ab 2 Jahren geeignet.

Frühjahrs-Termine 2017:
9. + 23. Jänner / 6. + 20. Feb.
13. + 27 März / 10. + 24. April



Kasperl und die Hundepolizei.



Kasperl und Strolchi mit Herz.

Der Kasperl kommt!

Jänner 9. / 23.
„Kasperl und das Seeräuberschiff“

Februar 6. / 20.
„Kasperl und die Plitsche-Platscherl“

März 13. / 27.
„Kasperl und die Hundepolizei“

April 10. / 24.
„Kasperl und die klappernde Mülltonne“

KASPERL
im *live*
Schloss
MATTIGHOFEN

jeweils um 15.00 Uhr

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE
www.kasperl.at

5211 Friedburg | Schubertweg 9 | T: 077 46/2116 | office@kasperl.at | www.kasperl.at

Erntedankfest mit dem Caritas Kindergarten

Erntedank zu feiern ist in vielen Orten ein Fixpunkt im Jahr. Bei diesem Fest wird Gott für die Erntegaben gedankt. Mit Kindern ist es ein besonderer Anlass, die Herkunft und den Wert der Lebensmittel zu thematisieren.

Nach der Ernte feiert man im christlichen Glauben das Erntedankfest, um Gott für die Ernte zu danken. Jedes Jahr aufs Neue sagen wir im Herbst danke für alles, was uns an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln gegeben wird.

In der Arbeit mit Kindern bietet es sich rund um das Erntedankfest an, nicht nur für die Lebensmittel zu danken, sondern



Die Kinder des Caritas Kindergarten vor dem Einzug in die Kirche.

Bild: Caritas Kindergarten

ihnen auch auf den Grund zu gehen und zu erforschen, woher sie kommen, wo sie wachsen und wie sie verarbeitet werden. Die Kinder des Caritas Kindergarten Mattighofen haben auch heuer die Feier in der Stiftskirche mitgestaltet. Ein

Festgottesdienst, an dem auch viele Eltern, Omas und Opas und Verwandte der Kinder anwesend waren.

Gartentrophy 2016

Als Anerkennung für die fleißigen Hobbygärtner in Mattighofen fand im Gasthaus Badhaus eine Diashow und die Urkundenüberreichung für alle Teilnehmer statt.

Bürgermeister Schwarzenhofer: „Es freut mich ganz besonders, dass auch heuer wieder viele Mattighofnerinnen und Mattighofner bei der Gartentrophy 2016 mitgemacht haben und vor allem wieder neue Teilnehmer gewonnen werden konnten.“

Landesgärtnermeister Alfred Penninger moderierte in gekonnter professioneller Weise mit Fachkommentaren die Diashow. Alle Teilnehmer bekamen neben einer Urkunde noch einen Weihnachtsstern überreicht.

Bilder: Stadtgemeinde



Fast alle Teilnehmer der Gartentrophy 2016 folgten der Einladung ins Gasthaus Badhaus.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit den Wirtsleuten Monika und Herbert Karer sowie dem Vorstand der Jury Landesgärtnermeister Alfred Penninger.



AKTUELLES

Mattighofen wird „Junge Gemeinde 2017/2018“

Am Freitag, den 25. Nov. 2016 wurde der Stadtgemeinde Mattighofen die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ im Landhaus in Linz von LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer verliehen.

Der Landeskongress „Junge Gemeinde“ bildete den feierlichen Rahmen zur Verleihung des Landespreises „Junge Gemeinde 2017/18“, den 55 Gemeinden aus Oberösterreich erhielten. In seiner Ansprache verwies LH-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer auf die Wichtigkeit einer engagierten Jugendarbeit: „Durch Miteinbeziehung der jungen Menschen profitieren nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auf vielfältige Weise auch die Gemeinde.“ Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, GR und Jugendreferent Ing. Daniel Lang, StR Gregor Gach und



Im Bild v.l. LH-Stv. Mag. Stelzer, Bgm. Schwarzenhofer, GR Diethör, GR Ing. Lang und StR Gach.

Bild: Land OÖ, Grilnberger

die jüngste Gemeinderätin Marlene Diethör (19 Jahre)

nahmen im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen die Aus-

zeichnung in Empfang.

Neues Arbeitsgerät



Das Team vom Bauhof ist vom neuen Arbeitsgerät begeistert.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Jetzt ist er endlich da. Der neue Traktor von Steyr, der 4120 Profi CVT. Ein Arbeitsgerät der Spitzenklasse.

Freudestrahlend übernahm dieser Tage der Bauhof den neuen Traktor, der den in die Jahre ge-

kommenen Unimog (23 Dienstjahre) ab sofort ersetzt. Das neue Arbeitsgerät wird vor allem im Winterdienst, bei Erd- und Grünanlagenarbeiten (Frontlader) sowie bei Waldarbeiten (Wildwuchs bzw. Schlegeln) eingesetzt werden.

NEU in der Stadtbücherei ab Jänner 2017

Jeden ersten Samstag im Monat ist ab 13 Uhr in der Stadtbücherei Mattighofen eine Erzählstunde.

Vorlesen entwickelt Lesefreude, fördert die Kommunikation und motiviert zum Selberlesen. Es werden Geschichten erzählt, Märchen vorgelesen, Bilderbuchkinos gespielt usw.

Alle Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.
Dauer ca. 30 - 45 Minuten.

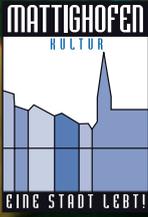


**07. Jänner 2017
ab 13 Uhr
Vorlesestunde**



5230 Mattighofen • Trattmannsberger Weg 4b • Telefon +43/7742/3762-45 • Mail: buecherei@mattighofen.at
www.mattighofen.at/buecherei • www.facebook.com/stadtbuecherei.mattighofen

Öffnungszeiten: SAMSTAG: 10 - 13 Uhr • DIENSTAG: 13 - 16 Uhr • DONNERSTAG: 17 - 20 Uhr
Auch in allen Ferien oder Zwischeltagen • Geschlossen ist nur an den gesetzlichen Feiertagen.



GARDE

der Bürgergarde Mattighofen

BALL

14. Januar 2017
Sepp Öller Sporthalle
Musik: Top Seven
Mitternachtseinlage

Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: Euro 15.00
Reservierungen, Eintrittskarten, Logenanfragen
bei Lt. Wolfgang Plainer +43 660 4518449
www.buergerkorps-mattighofen.com



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

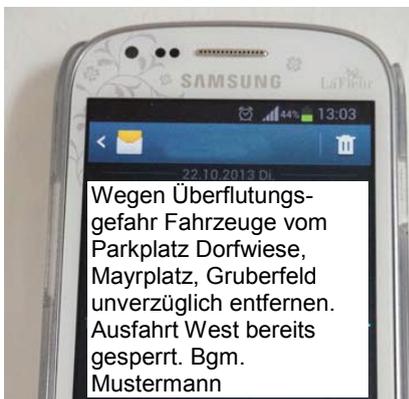
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar.
Sie können es unkompliziert an
Angehörige und Freunde
weiterleiten!**



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

NEU: ÖBB-Haltestelle Schalchen-Mattighofen

ÖBB-Infrastruktur AG und Land Oberösterreich investieren kräftig in die Modernisierung der Anlagen auf der Mattighofnerbahn.

Um das Angebot für ÖBB-Kunden im Innviertel noch attraktiver zu gestalten, wurde um 1,2 Millionen Euro die neue Haltestelle Schalchen-Mattighofen errichtet (Stallhofnerstraße, hinter dem KTM-Werk). Sie erschließt künftig das südliche Gemeindegebiet von Schalchen sowie das daran anschließende Gewerbegebiet von Mattighofen mit mehreren tausend Beschäftigten. Mit dem österreichweiten Fahrplanwechsel am 11. Dezember hielten an der Haltestelle erstmals ÖBB-Züge.



Im Bild oben: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer bei der Übergabe des Haltestellenschildes.

Im Bild v. l. Vize-Bgm. Günter Sieberer, StR Gerlinde Mühlhofer, StR Alfred Schrattenecker, Labg. Dr. Walter Ratt, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Bauamtsleiter Gerhard Obermaier und Vize-Bgm. Judith Konopa.

Bilder: Fotostudio Manfred Fesl



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer: „Die Haltestelle ist für Mattighofen sehr wichtig, weil wir gerade im Gewerbegebiet viele große Betriebe haben, deren Mitarbeiter einpendeln und die künftig schneller und einfacher zu ihrem Betrieb kommen. Aber auch für die ortsansässige Bevölkerung - etwa in Stallhofen/Weinberg - bringt die Haltestelle Schalchen-Mattighofen eine Verbesserung, da sie nun praktisch vor der Haustüre eine Zuganbindung bekommt. Vor allem für Schüler bringt das große Vorteile.“

Jetzt umsteigen! Durch die Eröffnung der neuen ÖBB-Haltestelle Schalchen-Mattighofen ist das Gewerbegebiet Mattighofen direkt mit der Bahn erreichbar. Mit den günstigen Zeitkarten im OÖ Verkehrsverbund sparen Sie nicht nur Geld

sondern kommen künftig auch schneller und einfacher zu Ihrem Betrieb.

Wochen- oder Monatskarten kaufen und mit dem ÖBB-Gutschein (einlösbar bis 31. März 2017, beim ÖBB-Schalter er-

hältlich) 5,00 Euro sparen!

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.oew.at

Information zur Aviären Influenza (Geflügelpest)

Auf Grund der dritten Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 351/2016, wurde der Bezirk Braunau am Inn, neben anderen Gebieten in Oberösterreich und Salzburg ab 25. Nov. 2016 zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt.

Es gelten folgende Bestimmungen (Auszug):

1.) Für die als Haustiere gehaltenen Vögel besteht ab sofort Stallpflicht; dies bedeutet, dass der/die Tierhalter/Tierhalterin als Haustiere gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot best-

möglich hintangehalten wird und zu wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist. Es ist verboten, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben.

2.) Die Bezirkshauptmannschaft wird Veranstaltungen, wie Tierausstellungen, Tierschauen, Tiermärkte, Tierbörsen und sonstige Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vögel (aller Art) ausgestellt, getauscht oder vorgeführt werden, sowie Vogelflugwettbewerbe untersagen.

3.) Bei der Auffindung von totem Wassergeflügel ist dieses in einem wasserdichten Plastiksack zu verpacken und zu verschüttern und anschließend zur BH Braunau zu bringen.

4.) Der Amtstierarzt der BH Braunau wird aufgefundenes totes Wassergeflügel an das Referenzlabor für Geflügelpest einsenden. Wenn totes Wassergeflügel aufgefunden wird, ist dies an die BH Braunau, Telefon 0 77 22 / 803-60471 zu melden. Außerhalb der Dienstzeit ist die Meldung an die Rufbereitschaft der BH Braunau im Wege der nächsten Polizeiinspektion zu erstatten.

5) Geflügelhaltende Betriebe müssen überdies unverzüglich der Behörde Meldung erstatten, wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren (mehr als 20%) oder die Legeleistung zurückgeht (um mehr als 5% für mehrere Tage oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere (Mortalitäts-

rate höher als 3% in einer Woche) beobachtet wird.

6.) Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften sind mit besonderer Sorgfalt zu reinigen und zu desinfizieren.



Kameradschaftsbund und Elektroland spenden

Der Kameradschaftsbund Mattighofen in Verbindung mit dem Elektroland Mattighofen überreichten am 02. Nov. 2016 eine 500,00 Euro Spende an die Familie Kreupl.

Frau Kreupl ist ursprünglich Mattighofnerin und seit Jahren im Elektroland Mattighofen beschäftigt, jedoch mittlerweile in Simbach wohnhaft. Ihr neu erworbenes Haus wurde bei der Flutkatastrophe völlig zerstört und bis heute konnte die Familie leider aufgrund der Verwüstung noch nicht in ihr Heim zurückkehren.

Um unbürokratisch zu helfen, haben sich der Kameradschaftsbund und das Elektroland Mattighofen zur Spende vor Ort entschlossen.

Franz Nussbaumer (Obmann des Kameradschaftsbundes): „Für uns war es sehr wichtig, dass wir einer Mattighofnerin



*Im Bild v.l. Josef Lanzl, Friedrich Werdecker, Herta Werdecker, Franz Heller, Sandra Kreupl, Elektroland Geschäftsführer Mag. Friedrich Werdecker, Juliane Riess, Obmann Franz Nussbaumer und Georg Fors-
tenpointner.
Bild: Elektroland*

mit unserer Aktion helfen konnten. Darauf sind wir sehr stolz.“ Mag. Friedrich Werdecker (Ge-

schäftsführer Elektroland Mattighofen): „Da wir ein Familienbetrieb sind, sind auch unsere

Mitarbeiter ein Teil davon - und in einer Familie hilft man sich gegenseitig.“

Der „neue“ Schachinger Wirt

Der „Schachinger Wirt“ ist ein traditionelles Innviertler Gasthaus mit bodenständiger Küche. Auf der Speisekarte findet man verschiedene Knödelspezialitäten, Nudelgerichte, Fleischgerichte vom Schwein und Rind oder Fisch.

Lassen Sie sich von den Schmankerln begeistern und genießen Sie - vielleicht bei einem guten Glas Wein oder einem gepflegten Bier - das Innviertel und seine besten kulinarischen Seiten.

Braunauerstraße 23
5230 Mattighofen
Telefon 0 77 42 / 27 56
Öffnungszeiten:
Mo. 10 - 14 Uhr
Mi. - So. 10 - 22 Uhr
Dienstag Ruhetag



Ivona Kristament mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Michaela Pflug.

Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

Imkerei - voll im Trend

Der Imkerverein hat sich seit 2013 mehr als verdoppelt. Zu den vierzehn erfahrenen und junggebliebenen Imkern gesellten sich in all den Jahren noch neunzehn Jungimker dazu.

Alle 33 Imker sorgen für eine artgerechte Haltung und für das Wohl der Honiglieferantinnen. Die beiden Bürgermeister Stefan Fuchs sowie Friedrich Schwarzenhofer unterstützen seit Jahren den Imkerverein. Die Erzeugnisse der Imkerei sind reine Naturprodukte von höchster Qualität. Von der Produktion über das Schleudern bis zum Wachslager wird größtes Augenmerk auf optimale Bedingungen und Qualität gelegt.

Die Imker erzeugen Honig und Honigprodukte in höchster Qualität und verzichten auf jegliche chemische Zusätze.



Das zeitige Frühjahr wäre ein guter Termin, um mit der Bienenhaltung zu beginnen. Sobald man den Einstieg in die Imkertheorie gefunden hat,

kann nach einer passenden Unterkunft (Beute) umgesehen werden.

Aufklärung und Unterstützung findet man beim Obmann des

Imkervereines Herrn Herbert Hartinger.

Telefon 07742 / 4635

oder per Mail:

hartinger.imkerei@aon.at.

Mattighofen hält sich geistig fit

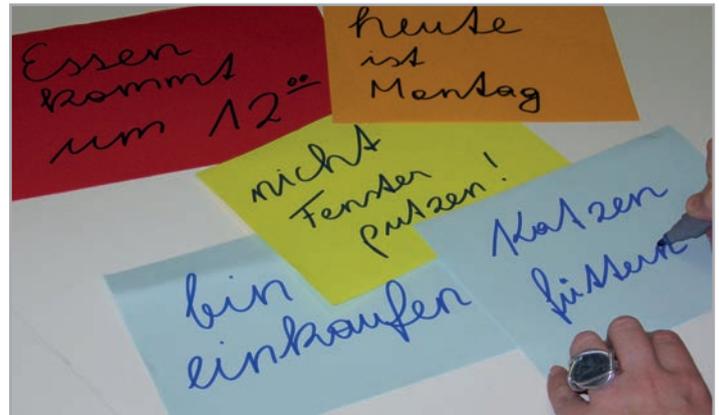
MAS Alzheimerhilfe startet Gedächtnistraining in Mattighofen. Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Fragen und Herausforderungen.

In Österreich leben schätzungsweise über 130.000 Menschen mit Demenz, wobei 8 von 10 Betroffene zu Hause und meist von Angehörigen gepflegt werden. Durch die Erkrankung ist die Lebensführung der gesamten Familie gefordert. Beziehungsstrukturen verändern sich grundlegend und sie sind plötzlich mit verändertem Verhalten und Situationen konfrontiert. „Wissen über die Erkrankung und Informationen über eine demenzgerechte Kommunikation stellen dabei eine große Hilfe im Alltag dar und können das Zusammenleben mit Be-

troffenen vereinfachen“, sagt Nicole Moser, Leiterin der Demenzservicestelle Ried der MAS-Alzheimerhilfe.

Um für Entlastung zu sorgen, bietet die Demenzservicestelle Ried im Innkreis seit Oktober 2016 wöchentlich ein Gruppentraining für Menschen mit Demenz in den Räumlichkeiten des Stadtamtes Mattighofen an. Der Aufbau dieser Trainingseinheiten ist individuell auf die TeilnehmerInnen abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange als möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken.

In Form eines kostenlosen Erstgesprächs ist es möglich, den tatsächlichen Demenzgrad zu



bestimmen und weitere Möglichkeiten der Unterstützung anzubieten. „Nicht jede Vergesslichkeit bedeutet sofort eine Demenzerkrankung. Viele Betroffene fühlen sich jedoch mit ihren Ängsten und Fragen oft alleine. Die Demenzservicestelle bietet in dieser Situation eine Anlaufstelle und die Möglichkeit, Antworten zu erhalten,“ informiert Moser.

Für nähere Informationen steht Frau Mag (FH) Nicole Moser unter der Telefonnummer 0664/85 46 692 bzw. per Mail nicole.moser@mas.or.at gerne zur Verfügung.

Bild: MAS-Alzheimerhilfe



Einladung

Mittwoch, 11. Jänner 2017

Mittwoch, 15. März 2017

Gasthaus Bräu, Schalchen

Beginn 19:00 Uhr

„STAMMTISCH für pflegende Angehörige“

Als Stammtischleiter freue ich mich sehr auf diesen gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch und das persönliche Kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

DGKS Stefan Hellwagner



Aufruf zur Mitarbeit

Das vom Gemeinderat beschlossene Projekt **E-GEM** (Energiespar-GEMEinde) ist ein vom Land OÖ gefördertes Konzept, welches die Strategie in Richtung Energieunabhängigkeit der Gemeinde darstellt.

Das Ziel ist eine möglichst hohe Deckung des eigenen Energiebedarfes aus regionalen Energiequellen.

Aufruf zum Mitwirken:

Es konnte bereits eine Energieprojektgruppe gebildet werden. Falls Sie mitarbeiten wollen, einfach Kontakt aufnehmen!

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten: Franz Xaver Unger, Telefon: 077 42 / 22 55-17

Mail: fx.unger@mattighofen.at



Österr. Rotes Kreuz - Mobiles Hospiz Braunau

Lebensbegleitung - Sterbebegleitung - Trauerbegleitung. Die freiwilligen Hospizmitarbeiter begleiten schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige bis zu ihrem Abschied. Sie stehen den Familien in ihrer schwierigen Zeit liebevoll zur Seite.

Das Mobile Hospizteam besteht aus feinfühligem Frauen und Männern, die eine fundierte Ausbildung erfahren haben und sich laufend fortbilden. Sie unterliegen bei ihrer Tätigkeit selbstverständlich der Schweigepflicht. Als Betroffene erhalten Sie Unterstützung durch vertrauensvolle Gespräche mit Begleitern, die sich behutsam in ihre Situation einfühlen.

Das umfangreiche Angebot des mobilen Hospiz Braunau:

- Eine umfassende Pflegeberatung und Koordination zur optimalen Versorgung von unheilbar kranken Menschen. Dabei erfolgt die Information und ständige Vernetzung mit anderen Hilfsdiensten und Fachkräften wie Hausärzten, Mobilem Palliativteam, Hauskrankenpflege, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern.
- Zeit zum Dasein, zum Zuhören und zum Reden bei regelmäßigen Besuchen, einerseits zur Hilfestellung für betroffene Menschen und andererseits auch zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen.
- Einfühlsame Begleitung in der Zeit des Abschiednehmens und Trauer-Angebote zum kreativen Umgang mit der Trauer.

Neben den persönlichen Einzelgesprächen wird einmal im Jahr zu jeweils fünf Impulsabenden eingeladen, an denen speziell das Thema Trauer verarbeitet wird.



Das engagierte Team des Roten Kreuzes.

Bild: Rotes Kreuz

Die nächsten Impulsabende beginnen am 15. März 2017, jeweils Mittwoch von 19 bis 21 Uhr, Rotes Kreuz Mattighofen (Anmeldung erbeten).

Trauercafe, jeden letzten Freitag im Monat - jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr; Rotes Kreuz Mattighofen, dabei sind alle Trauerbegleiter anwesend.

Das Trauercafe steht allen trauernden Menschen offen. Es bietet Gelegenheit, sich mit anderen Trauernden in gemüthlicher Atmosphäre zu treffen, sich auszutauschen und Unbegreifliches in Worte zu fassen, miteinander zu reden und zu schweigen oder auch gemeinsam zu lachen.

Einmal jährlich eine gemeinsame Wanderung für Trauernde: Miteinander unterwegs sein - gemeinsam einen neuen Weg gehen. Beim Wandern in der Natur und im Austausch mit anderen Trauernden, bei Pausen mit Musik und Texten und bei einer kurzen Andacht kön-

nen neuer Mut und Kraft für den Alltag geschöpft werden. Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Auseinandersetzung mit den Tabuthemen Sterben, Tod und Trauer. Damit soll die Bevölkerung für diese Thematik sensibilisiert sowie auch über unsere Angebote ausreichend informiert werden.

Die Beratungen und Begleitungen sind kostenlos.

Kontakt & Infos:

Rotes Kreuz
Bezirksstelle Braunau
DGKS Barbara Huber
Tel.: 07722 62264-14
Mobil: 0664 8234235

Mail:
barbara.huber@
o.oteskruz.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

6 Monate Hausärztlicher Notdienst - HÄND

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND-Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot-Kreuz-Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat, gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen.

Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND-System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24-Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig



Frau Dr. Michaela Wögerbauer mit den Rot Kreuz Rettungssanitätern Rainhard Eslbauer und Daniel Groder vor dem HÄND Fahrzeug.
Bild: Credit: RK/LV OÖ

gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden Sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an Ihren Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND-Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Auszeichnung



Im Bild v.l. n.r. sitzend: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Christian David, Adolf Trenker, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer stehend: Rot Kreuz BezirksGeschäftsleiter Ing. Herbert Markler, Rot Kreuz Bezirksstellenleiter BH Dr. Georg Wojak, Bürgermeister Robert Wimmer.
Bild: Heinz Kraml.

Für ihre 25-jährige freiwillige Tätigkeit im Rettungsdienst wurden die Rot Kreuz Mitarbeiter Christian David, St. Peter am Hart, und Adolf Trenker, Mattighofen, mit der Oberösterreichischen Rettungsdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Übergeben wurden die Rettungsdienstmedaillen durch LH Dr. Josef Pühringer und Rot Kreuz Präsident Dr. Aichinger Walter. Christian David ist als Notfallsanitäter am Notarzteinsetzungsfahrzeug in Braunau, Adolf Trenker als Rettungssanitäter in Mattighofen tätig.



Weihnachtsmarkteröffnung 2016

Am 26. November 2016 öffnete wieder der Weihnachtsmarkt im Areal der Landesmusikschule seine Pforten. Durch die kreisförmige Aufstellung der Hütten bietet man eine geschützte und intime Atmosphäre. Der Nikolaus verteilte Geschenke an die kleinen Besucher des traditionellen Weihnachtsmarktes.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich auf diesem Wege persönlich

und im Namen der Stadtgemeinde sehr herzlich bei den Organisatoren Andrea Stöckl (Tourismusverband) und Konsulent Johann Ratenböck sowie bei allen Ausstellern für die geleistete Arbeit. Sie haben alle wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Anbei einige Impressionen des wunderbaren Weihnachtsmarktes in Mattighofen.

Bilder: Fotostudio Fesl





SEITENBLICKE

Größte Vogelschau im Mattigtal

Am 12. und 13. November 2016 veranstaltete der Vogelverein Mattighofen die 47. Vogelausstellung in Mattighofen. Die mittlerweile traditionelle Vogelschau, die die größte Vogelschau im ganzen Mattigtal ist, wurde von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer feierlich eröffnet.

Die Besucher konnten auf der Vogelschau rund 200 Vögel in den verschiedensten Arten und verschiedensten Farbschlägen bewundern. Dem interessierten Besucher wurde durch die Vogelschau ein Einblick in das schöne naturverbundene Hobby, Vogelhaltung und Zucht zur Arterhaltung gewährt. Durch diese einzigartige Ausstellung konnte bei einigen Gästen das Interesse am Vogelverein Mattighofen geweckt werden.



Der Vorstand des Vogelvereines Mattighofen mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Alle Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

Vogelverein Mattighofen

Verein
für Vogelzüchter
und Vogelhalter.

Treffen: Jeden 1. Samstag
im Monat im Gasthaus
Schachinger, Braunauer-
straße 23, neben Forstinger.
Filmvorträge und Fachsim-
peln unter Tierliebhabern.
Weitere Infos bei:

Obmann

Alexander Schwarzenhofer

Telefon

+43 /664 / 4153918

E-Mail

e-schwarzenhofer@aon.at

Adresse:

5230 Mattighofen
Weiherweg 2



Die 47. Vogelschau in Mattighofen begeisterte Jung und Alt. Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.

Besonders erfreulich war das große Interesse der Kinder. Der Vogelverein bedankt sich bei allen Besuchern und Förderern und wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ankündigung der 48. Vogelschau:
Samstag, 11. Nov. 2017 • 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 12. Nov. 2017 • 08:00 - 16:00 Uhr



Jahresfeier Kameradschaftsbund - Scheckübergabe

Am 10. September 2016 haben sich die Kameraden des Kameradschaftsbundes Mattighofen beim Kriegerdenkmal zum Jahresfest versammelt.

Nach dem Umzug wurde Herrn Josef Oberperfler zum 90. Geburtstag ganz herzlich gratuliert. Im Rahmen der Jahresfeier wurde Franz Heller zum Ehrenobmann ernannt.

Zum Ehrenmitglied wurden Georg Forstenpointner, Franz Hauser, Engelbert Pointner, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Pfarrer Leon Sireisky ernannt.



Im Bild hinten v. l. Josef Oberperfler, Engelbert Pointner, Bezirksobmann Karl Glaser, Pfarrer Leon Sireisky, Obmann Franz Nussbaumer, Obmann-Stv. Klaus Mühlbacher, vorne: Georg Forstenpointner, Fahnenpatin Juliane Rieß, Franz Heller, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Fahnenmutter Herta Werdecker und Franz Hauser. (Bild: Fotostudio Ebner)

Spende zur Renovierung

Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zu Allerheiligen durch den Kameradschaftsbund Mattighofen überreichte der Obmann Franz Nussbaumer im Beisein von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer an den Stifts-

pfarrer Mag. Walter Plettenbauer eine Spende zur Kirchturnrenovierung. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

„Dienen für Österreich“

Den Eignungstest für das Bundesheer haben dieses Jahr die Mattighofner Burschen des Geburtsjahrganges 1998 durchlaufen.

Nach ihrer Rückkehr wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister Schwarzenhofer zu einem gemütlichen Beisammensein in den Mattigtalerhof eingeladen, wobei er ihnen zur frisch erlangten „Tauglichkeit“ gratulierte und auch selbst lustige Geschichten über seine eigene Bundesheerzeit zum

Besten gab. Ein unterhaltsamer Nachmittag für alle Anwesenden.

Im Bild v. l. hintere Reihe: Patrick Hofer, Fabian Seeman, Lukas Probst und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Vordere Reihe: Simon Rainer, Bernhard Hossinger und Roman Hrnrcir.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen





SEITENBLICKE

Hilfsprojekt geht in die nächste Runde

Barbara Kainzner, pensionierte Optikermeisterin, reiste Anfang diesen Jahres für drei Wochen nach Nigeria, um vor Ort Sehtests durchzuführen und Menschen mit gesammelten Brillen zu versorgen.

Darunter neben Barbara Kainzner drei weitere Optikerinnen, einige Krankenschwestern sowie weitere Helfer. Mit im Gepäck: mehrere tausend Brillen.

Vor drei Jahren gründete der in Nigeria geborene Pfarrer von Obergrafendorf und Weinburg, Mag. Dr. Emeakaroha, das „Madonna Austria Hospital Ihitte“. Es sichert seither die dringend benötigte medizinische Grundversorgung von 70.000 Menschen.

Nach einer ausgesprochen herzlichen Begrüßung bezogen die Optikerinnen ihre Räume in der augenoptischen Abteilung, in denen sie die Sehtests und andere Untersuchungen durchführten. Jede Optikerin wurde von einer ortsansässigen Krankenschwester unterstützt, die gleichzeitig als Dolmetscherin fungierte und an den Sehprobentafeln assistierte. Das Resümee nach drei Wochen: Es wurden die Fehlsichtigkeiten von fast 4.000 Menschen getestet und korrigiert beziehungsweise ein Befund erstellt.

In regelmäßigen Abständen reist der Priester mit einem Team nach Nigeria, um vor Ort zusätzliche Hilfe zu initiieren. So machte sich eine Gruppe von 14 Personen auch im Jänner 2016 auf den Weg nach Afrika.



Bilder: Zopf-Photography

7000 Brillen wurden abgegeben und 138 Augenoperationen durchgeführt. Alle Brillenprojekt-Teilnehmer sind tausendfach belohnt worden mit den Worten: „I can see, god bless you!“. Zugleich waren sie traurig, weil sie jeden Tag aufs Neue hunderte erwartungsvolle Menschen trösten mussten. Um auf dem Gebiet der optischen Versorgung Nachhaltigkeit zu erzielen, werden drei österreichische Optikermeisterinnen im Jänner 2017 wieder gemeinsam mit Dr. Emeakaroha nach Nigeria aufbrechen, um vor Ort eine Optikwerkstatt einzurichten. Ziel ist es, die Men-

schen mit optisch korrekten, individuell gefertigten Brillen zu versorgen. Dazu sollen junge Menschen die Chance bekommen, in einer Optikwerkstatt zu arbeiten, um unter der Anleitung der erfahrenen Optikerinnen letztendlich den Beruf des Optikers „dispensing optician“ zu erlernen. Ganz nach dem Motto - Hilfe zur Selbsthilfe!

Es werden weiterhin nicht mehr benötigte Brillen gesammelt: Bitte geben Sie diese bei Optik Reitsperger in Mattighofen ab. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!



**Faschingsumzug am Faschingsdienstag
28. Februar 2017 • Beginn 14:00 Uhr
mit anschließender Party am Stadtplatz**

Wir laden alle (Vereine, Stammtische, Firmen) ein, am Faschingsumzug teilzunehmen. Aufstellung wie im Vorjahr in der Gartenstraße zwischen Spar und Lidl. Anschließend Faschingsparty mit DJ am Stadtplatz.

**Anmeldung und Information bei Andrea Stöckl
Telefon: 0664 / 76 11 828 oder per Mail
tourismus@mattighofen.at**



Hallenturniere des ATSV Mattighofen



14. Internationaler Mattighofner Junior Hallencup 2016/2017

Bei diesem traditionellen Turnier sind mehr als 120 Teams im Einsatz. Damit handelt es sich um eines der größten internationalen Nachwuchshallenturniere Österreichs.

Trotz dieser außerordentlich großen Teilnehmerzahl ist diesem Turnier, auch nach 14 Jahren, der familiäre Charakter geblieben. Die Spiele finden wie gewohnt in der Sepp-Öller Sporthalle statt.

Der Titelverteidiger SV Waldeck Obermenzing: Gewinner des Wanderpokals 2015/2016.
Bild: ATSV Mattighofen

- Samstag, 21. Jänner 2017 Beginn: 08:30 Uhr, **U 7 Turnier**
Beginn: 13:00 Uhr, **U 13 Turnier**
- Sonntag, 22. Jänner 2017 Beginn: 08:30 Uhr, **U 10 Turnier**
- Freitag, 27. Jänner 2017 Beginn: 18:00 Uhr, **U 15 Turnier**
- Samstag, 28. Jänner 2017 Beginn: 08:30 Uhr, **U 8 Turnier**
- Sonntag, 29. Jänner 2017 Beginn: 08:30 Uhr, **U 12 Turnier**
- Samstag, 04. Februar 2017 Beginn: 13:00 Uhr, **Alt-Herren Turnier**
- Sonntag, 05. Februar 2017 Beginn: 09:00 Uhr, **Damen Turnier**



Von Mattighofen nach Salzburg Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können ab **01. 01. 2017 um € 5,00 pro Person** tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Pro Tag jeweils 4 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 150,80).

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Eva Lutsch
Tel. 077 42 / 2255-12 • e.lutsch@mattighofen.at

So funktioniert es:

- Karten können bis zu 1 Monat im Voraus reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag **ab 8 Uhr**
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



Abfallabfuhrkalender 1. Quartal 2017

Abholung WEST

Mi, 04. 01.	● ●
Mo, 09. 01.	● ● ● ●
Do, 12. 01.	● ● ●
Do, 19. 01.	● ●
Mo, 23. 01.	●
Do, 26. 01.	●
Do, 02. 02.	● ●
Mo, 06. 02.	● ●
Do, 09. 02.	● ● ●
Do, 16. 02.	● ●
Mo, 20. 02.	● ● ●
Do, 23. 02.	●
Do, 02. 03.	● ●
Mo, 06. 03.	● ●
Do, 09. 03.	● ● ●
Do, 16. 03.	● ●
Mo, 20. 03.	●
Do, 23. 03.	●
Do, 30. 03.	● ●
Mo, 03. 04.	● ● ● ●
Do, 06. 04.	● ● ●
Do, 13. 04.	● ●
Di, 18. 04.	● ●
Do, 20. 04.	●
Do, 27. 04.	● ●

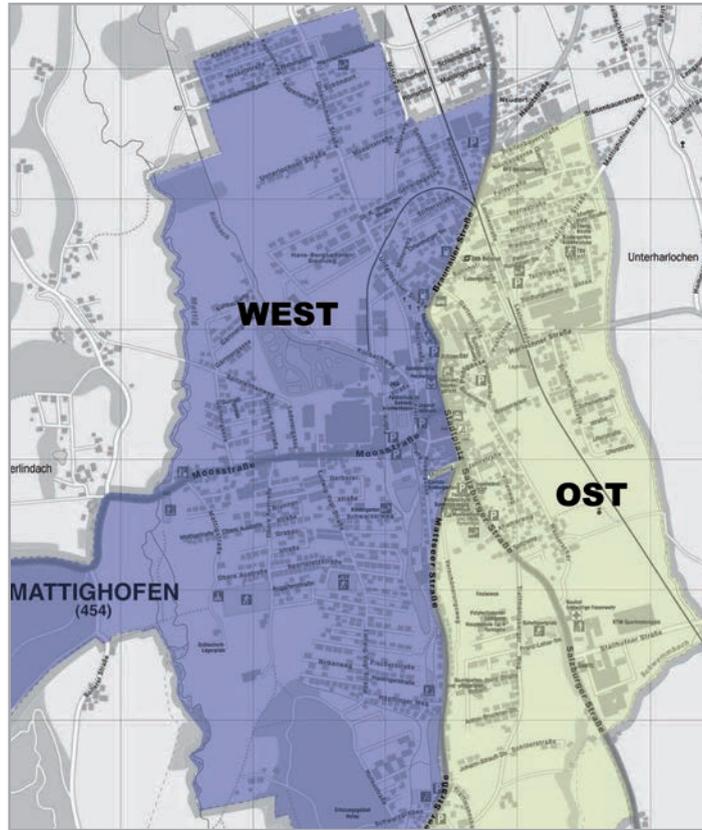


Bild: Stadtgemeinde

Abholung OST

Mi, 04. 01.	●
Mo, 09. 01.	● ● ●
Di, 10. 01.	●
Mi, 11. 01.	● ● ●
Mi, 18. 01.	●
Mo, 23. 01.	●
Mi, 25. 01.	● ●
Mi, 01. 02.	●
Mo, 06. 02.	● ●
Mi, 08. 02.	● ● ●
Mi, 15. 02.	●
Mo, 20. 02.	●
Di, 21. 02.	●
Mi, 22. 02.	● ●
Mi, 01. 03.	●
Mo, 06. 03.	● ●
Mi, 08. 03.	● ● ●
Mi, 15. 03.	●
Mo, 20. 03.	●
Mi, 22. 03.	● ●
Mi, 29. 03.	●
Mo, 03. 04.	● ● ●
Di, 04. 04.	●
Mi, 05. 04.	● ● ●
Mi, 12. 04.	●
Di, 18. 04.	● ●
Mi, 19. 04.	● ●
Mi, 26. 04.	●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfriern zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • Kühbachweg 1b
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Die Weihnachtsöffnungszeiten für's ASZ lauten wie folgt:
Samstag, 24. 12. 2016 - GESCHLOSSEN
Samstag, 31. 12. 2016 - GESCHLOSSEN

GEBURTSTAGE & EHRUNGEN

Herzliche Gratulation!

75 Jahre

Maria Schürrer, Hans-Berghammer-Siedlung 8a/28
Brunhilde Buchner, Weiherweg 5/1
Stefanie Geigl, Moosstraße 31/1
Angelina Milosevic, Obere Austraße 9a
Theresia Maria Landerdinger, Spitzweg 2
Emin Music, Peter-Rosegger-Straße 11/1
Paula Rembart, Harlochnerstraße 8/2
Margit Reitenbach, Höpflinger Weg 12
Erna Neuhauser, Ahamerweg 10

80 Jahre

Josef Damberger, Schwarzgraben 3
Hannelore Glass, Rosengasse 20a/10
Frida Wagner, Hammerschmiedgasse 2
Franz Staffl, Breitenbauerstraße 6
Gertraud Sporn, Brauereistraße 10
Maria Anna Prüwasser, Unterlochnerstraße 38/10

85 Jahre

Maria Reiter, Schalchnerstraße 8/33
Emma Haslinger, Haslingersraße 7
Franz Enthammer, Mattseerstraße 27/3

90 Jahre und älter

Josefine Petrasch, Riedlbach 12/1
Theresia Fessl, Styriastraße 19
Hedwig Neuhauser, Robert-Stolz-Straße 14/1
Katharina Kriechhammer, Robert-Stolz-Straße 14/1
Theresia Jakob, Peter-Rosegger-Straße 1/2
Anna Maria Oberdörfer, Salzburgerstraße 16/1
Karoline Preiser, Robert-Stolz-Straße 14/1
Theresia Mauch, Breitenbauerstraße 2



Josef Kaspar Oberperfler,
Mitterweg 17, (90 Jahre)



Anna Maria Aigner, (95 Jahre)
Robert-Stolz-Straße 14/1

Eiserne Hochzeit



Christine & Franz Tengg,
Robert-Stolz-Straße 14/1

Diamantene Hochzeit



Georgine & Hubert Brandstätter,
Robert-Stolz-Straße 11



Gertraud & Josef Pointner,
Höpflingerweg 19

Lehrlingsmesse 2016 - ein voller Erfolg

37 Aussteller beantworteten von 11. bis 12. November alle Fragen rund um die Lehre. Welche Lehrberufe gibt es? Wie läuft so eine Lehre wirklich ab? Unternehmen aus dem ganzen Bezirk Braunau informierten an den zwei Tagen zukünftige potenzielle Lehrlinge über ihr Unternehmen und freie Lehrstellen.

An vielen Ständen waren auch Lehrlinge aus den Betrieben vor Ort, welche direkte Fragen zum Lehrberuf und den täglichen Berufsalltag beantworteten. Im Zuge der Eröffnung, welche Bgm. Friedrich Schwarzenhofer vornahm, wurde auch das 50-jährige Jubiläum der PTS Mattighofen gefeiert. Als besonderes Highlight lud Direktor Franz Stöger die allererste Abschlussklasse zum Jubiläum ein, welche kurze Einblicke aus dem Schulalltag vor 50 Jahren gab.



Interessierte Besucher bei der Lehrlingsmesse. Im Bild: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, 1. Vzbgm. Judith Konopa (Bildmitte), StR Alfred Schrattenecker, StR Gerlinde Mühlhofer (links).

Alle Bilder: Zaim Softic

Außerdem wurde vor der Eröffnung im Zuge einer Pressekonferenz das neue regionale Projekt **KarriLehre.at** - die Online-Lehrlingsmesse des Bezirkes Braunau präsentiert. Hier stellen sich rund 40 Betriebe

den zukünftigen Lehrlingen mittels Kurzvideo vor. Außerdem findet man viele nützliche Infos rund um das Thema Lehre. Aktuell gibt es im Bezirk Braunau 1426 Lehrlinge und 447 Lehrbetriebe.

Anbei einige Impressionen der wirklich gelungenen Veranstaltung in der Sepp-Öller-Sporthalle in Mattighofen.

